

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 85 (2007)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Carmellose-Natrium 0,5%

Cellufluid® erfrischt

Alle gestressten und müden Augen



Empfohlen für
Patienten mit

Symptome geringer Augentrockenheit:

- gelegentliche Reizungen
- Sandkorn/Reibungsgefühl
- Brennen/Stechen

Patientenprofil

Für jüngere Menschen mit geringer Reizung bei:

- Bildschirmarbeiten (z.B. Fluglotsen, Bankangestellte)
- vorübergehender starker Belastungen (z.B. bei Prüfungsvorbereitung)

Dosierungsform

- Multidosis
- Konserviert in der Flasche, nicht am Auge
- Geöffnete Flasche 60 Tage haltbar

Kontaktlinsen-
verträglichkeit

- Ja

Kassenzulässigkeit

- Ja

CELLUFLUID® - Indikationen/Anwendungsmöglichkeiten: Zur symptomatischen Behandlung des trockenen Auges (Keratokonjunktivitis sicca) **Dosierung:** Bei Bedarf 1 Tropfen in den Bindehautsack des/der betroffenen Auge/s einträufeln. Üblicherweise reicht es, 4 mal täglich 1 Tropfen zu instillieren. Die Behandlung der Keratokonjunktivitis sicca wird in der Regel als Langzeit oder Dauertherapie durchgeführt. Bei der Verwendung von weiteren ophthalmologischen Medikamenten sollten diese 15 Minuten vor dem Einträufeln von Cellufluid® angewendet werden. Um eine Verunreinigung der Augentropfen zu vermeiden, Tropföffnung nicht berühren oder mit dem Auge in Kontakt bringen. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegenüber Inhaltsstoffen von Cellufluid® **Vorsichtsmassnahmen:** Sollten Schmerzen, Änderungen im Sehvermögen, anhaltende Rötungen oder Irritationen auftreten oder sich die Beschwerden verschlechtern bzw. innerhalb von 3 Tagen nicht verbessern, ist das Präparat abzusetzen und einen Arzt zu konsultieren. Nach der Instillation können kurzfristig leichte Sehstörungen auftreten, bis sich das Präparat auf der Augenoberfläche gleichmässig verteilt hat. Beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen von Maschinen ist unmittelbar nach der Anwendung Vorsicht geboten. **Nebenwirkungen:** Vereinzelt wurde über Irritationen, Hyperämie, Ödem und Juckreiz der Augen und über Änderung im Sehvermögen berichtet. **Enthält:** Carmellosum natrium (Carboxymethylcellulose-Natrium) 5,0mg, Hilfsstoffe: Purite® (Oxychlorokomplex) als Konservierungsmittel, Excip.a d solutionem pro 1ml

Celluvisc®

Carmellose-Natrium 1%

Celluvisc® entspannt

Für mittlere bis schwere Symptome
des trockenen Auges



Symptome schwerer Augentrockenheit:

- anhaltende Reizungen und Schmerzen
- Fremdkörpergefühl
- Photophobie
- Überempfindlichkeit gegen Konservierungsstoffe

Für Menschen über 45 mit starken Reizungen:

- zum postop. Gebrauch (Regeneration über Nacht)
- mit blasser, durchscheinender und trockener Haut (unausgewogene Flüssigkeitsbalance)
- bei schweren Augenerkrankungen (mit hoch dosierter Medikation)

Einzelndosis

Ohne Konservierungsmittel

Nein

Ja

Celluvisc® Augentropfen ohne Konservierungsstoffe Zusammensetzung: 1ml Lösung enthält: Natriumchlorid 6,0mg, Natriumlactat 3,1mg, Kaliumchlorid 0,3mg Calciumchlorid 0,2mg, Carboxymethylcellulose-Natrium 10,0mg. Gereinigtes Wasser 980,4mg. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung von Augenreizungen z.B. bei trockenen Augen durch Wind, Zugluft, Rauch, Sonneneinwirkung und Erkältung oder bei Augenreizungen durch Kontaktlinsen. **Gegenanzeigen:** Nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Sollten Irritationen wie Schmerzen, Rötungen und Änderung im Sehvermögen auftreten und länger andauern, ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt zu konsultieren. **Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:** Soweit nichts verordnet, 1-2 Tropfen je nach Schwere der Reizung alle 3-4 Stunden in den Bindehautsack einträufeln. Celluvisc ist eine unkonservierte Einmaldosis. Daher muss das Präparat direkt nach dem Öffnen angewendet, möglicher Restinhalt verworfen werden. Es sind nur unbeschädigte Einmaldosen mit klarem Inhalt zu verwenden. Ein geöffnetes Behältnis darf nicht aufbewahrt werden. Um eine mögliche Kontamination zu vermeiden, sollte die Spitze des Behältnisses nicht berührt werden. **Hinweis für Kontaktlinsenträger:** Kontaktlinsen sollten vor dem jedem Eintropfen von Celluvisc herausgenommen und erst nach 15 Minuten nach Anwendung wieder eingesetzt werden. **Hinweise:** Celluvisc soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht länger angewendet werden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren! **Darreichungsform, Packungsgrösse:** 30x0,4ml Augentropfen, 90x0,4ml Augentropfen in unkonservierten Einmaldosen (Stand Februar 2006) Kassenzulässig.